

Innenpolitische Gespräche des Verband Bundespolizei

20.06.2012

Am 20.06.12 traf sich der Verbandsvorsitzende Thomas Mischke in Berlin zu einem Gespräch mit MdB Wolfgang Wieland (Grüne). Dieser Termin bildete den Auftakt zu einer Reihe von Gesprächen mit den Innenpolitikern der Parteien, die in den nächsten Wochen stattfinden werden.

Herr Wieland, der seit Jahren Gesprächspartner für den Verband ist, nahm sich eine gute Stunde Zeit für das Gespräch. In gewohnt offener und vertrauensvoller Atmosphäre wurden verschiedene Themen besprochen.

Den Auftakt bildete ein Gedankenaustausch über den aus Sicht des Verbandsvorsitzenden unglaublichen Akt der über die Medien ausgetragenen Demontage des Präsidenten der Bundespolizei Herrn Seeger und der daraus zu erwartenden negativen Folgen für den Betroffenen, die Organisation und die Politik.

Breiten Raum nahm die Diskussion über die besorgnis-erregende Entwicklung der Eigentumskriminalität an der Ostgrenze ein, wo unglaubliche Vermögenswerte jeden Tag in Richtung Osteuropa entschwinden und die Bevölkerung mittlerweile über die Maßen besorgt ist.

Dazu, so der Verbandsvorsitzende, bestünde das Dilemma, dass die originär zuständige Landespolizei im Osten und in Berlin durch die unseligen Sparreformen stark eingeschränkt wurde und dem organisierten „Vermögenstransfer“ zu wenig entgegen zu setzen hätte. Dem gegenüber würde die Bundespolizei, obschon noch in wahrnehmbarer Stärke in Grenznähe vorhanden, sich wiederum primär auf ihre eigene originäre Aufgabe der Bekämpfung der illegalen Migration fokussieren.

Wie immer im Leben kumulieren hier eine Reihe von ungünstigen Faktoren zu einer gefährlichen Mischung. Damit sich diese Mischung nicht zu einem hochexplosiven Sprengstoff verdichtet, ist es aus Sicht des BDK erforderlich, dass hier alle Sicherheitsbehörden im Grenzraum uneingeschränkt und intensiv zusammenarbeiten. Herrn Wieland wurde eine entsprechende Konzeption des BDK angekündigt, die derzeit in der Abstimmung mit den beteiligten BDK- Landesverbänden ist.

Ebenfalls gesprochen wurde mit Herrn Wieland über deutsche Polizeieinsätze im Ausland. Hier berichtete der Verbandsvorsitzende über seine eigenen Erfahrungen, die er unlängst in Afghanistan gesammelt hat. Darüber hinaus wurden verschiedene Optionen besprochen, wie man diese Auslandseinsätze, die ja nicht nur in Afghanistan stattfinden, zukünftig noch erfolgreicher durchführen könnte.

Das Gespräch endete mit der Versicherung, sich schon bald wieder zu treffen.